**ERZÄHLENDE TEXTE ANALYSIEREN – DER TEXT *So geht’s***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Kriterien:** |  |
| **Schritt 1:****Lesen** | * erste Eindrücke
* offene Fragen
 |  |
| **Schritt 2:****Eckdaten** | * Autor/in
* Titel (Bedeutung)
* Gattung/literarische Form/ ein Genre
 |  |
| **Schritt 3:****Die im Text dargestellte Welt** | **Figuren*** Hauptfiguren – Nebenfiguren
* Charakteristik
* Figurenkonstellation, Beziehungen
* Milieu
* Handlungsmotive
 |  |
| **Ort(e)*** Kennzeichen, Gegenstände, Umstände
* typisch (z. B. Stadt, Schloss) vs. konkret (z. B. Wien, Hafenkneipe in Hamburg)
* symbolische Bedeutung?
* Verweis auf soziale Milieus?
 |  |
| **Zeit*** historische Zeit(en)?
* symbolisch verstehbare Zeiten (z. B. Herbst, Abend)
 |  |
| **Handlung*** Gibt es eine Handlung?
* Mehrere Handlungsstränge?
* Warum geschieht, was geschieht?
 |  |
| **Schritt 4: Struktur/****Aufbau/Gliederung** | * Beginn, Abschnitte, Abschluss (bei längeren Texten)
* Handlungsschritte
* Schluss: offen/geschlossen
 |  |
| * Plot
* Höhepunkt(e)
 |  |
| * Konflikt(e)/Problem(e)
 |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Schritt 5:****Sprache** | **Wörter*** auffälliger Wortschatz
* dominierende Wortarten – Wirkung
* Sinnbezirke (Z. B. Krieg/Gewalt, Liebe, Technik)
* Schlüsselbegriffe – symbolische Bedeutung
* Sprachvarietäten (z. B. Sprache einer sozialen Gruppe (Soziolekt) oder eines psychischen Zustands (Psycholekt)?
 |  |
| **Sätze*** Satzformen (einfache Sätze, Satzgefüge, Satzperioden)
* Satzglieder (Stellung, Umfang)
* Satzverbindung
* Tempora
* Aktiv/Passiv, Indikativ/Konjunktiv
 |  |
| **Rhetorische Figuren, Motive*** Wiederholungsstrukturen
* Leitmotive
* Bilder
* Stilmittel
* Stil (Beschreibung aufgrund der Sprachanalyse)
 |  |
| **Schritt 6:****Gattungsspezifische Merkmale** | **Erzählform****Erzählperspektive** |  |
| **Redeformen*** Erzählerbericht versus
* Figurenrede
 |  |
| **Zeitgestaltung*** Erzählzeit – erzählte Zeit
* Chronologie, Vorausdeutungen, Rückblenden
 |  |
| **Epische Form** |  |